

SE	Demokratie und Rechtsstaatlichkeit / Democracy and the Rule of Law
Veranstalter	Prof. Dr. Hendrik Hansen
Zeit	Di 9.30 – 11 Uhr
Ort	HS2
Anrechnungscode	POWI039
Kreditpunkte	4
Kontaktstunde	Mittwochs, 14.30-15.30
Prüfungsanmeldung	über das elektronische Studienverwaltungssystem (ETN)

### Inhalt und Ziele

**Kursbeschreibung:** Seit der griechischen Antike ist die Demokratie mit dem Ziel verbunden, das gleiche Recht für alle Bürger zu verwirklichen (Isonomia), während zugleich politische Mehrheiten dazu tendieren, das Recht für ihre Zwecke instrumentalisiert zu wollen. Demokratie und Rechtsstaatlichkeit bedingen einander, können aber auch in Konflikt geraten. In der Lehrveranstaltung sollen Demokratietheorien und Theorien des Liberalismus darauf untersucht werden, wie sie das Verhältnis von Demokratie und Recht bzw. Rechtsstaatlichkeit deuten. Die theoretischen Debatten sollen im Rahmen der Seminardiskussion auf aktuelle Entwicklungen in Politik und Verwaltung angewendet werden, um deren praktische Relevanz zu verdeutlichen.

**Ziele:** Das Ziel der Lehrveranstaltung ist es, vor dem Hintergrund der Entwicklung der politischen Systeme und der öffentlichen Verwaltung in Mittel- und Osteuropa das Spannungsverhältnis zwischen Rechtsstaatlichkeit und Demokratie zu analysieren und einen Einblick in zentrale Positionen der politischen und rechtsphilosophischen Ideengeschichte sowie der gegenwärtigen Theoriedebatten zu bekommen.

### Kursraster

Termin	Thema	Literatur
KW 36 BLOCK		
KW 37 BLOCK		
KW 38	<b>I. Einführung</b>  <b>II. Antike</b> Protagoras: Die Idee des gleichen Rechts für alle (Isonomia)	Platon: Protagoras (320c – 322d)
KW 39	Thrasymachos: Naturrecht und Recht des Stärkeren	Platon: Politeia, Buch I (bis 344c)
KW 40	Aristoteles: Das Konzept der Politie	Aristoteles: Politik, Buch I (Kapitel 1-3) und Buch III
KW 41	(Fortsetzung des Themas)	

KW 42	<b>III. Neuzeit</b> Thomas Hobbes: Der Gesellschaftsvertrag	Hobbes: Leviathan, Erster Teil, Kapitel 13-16
KW 43	(Fortsetzung)	Hobbes: Leviathan, Zweiter Teil, Kapitel 18-21
KW 44	John Locke	John Locke: Zweite Abhandlung über die Regierung, Kapitel 1-5, 7 (§§ 86-94), 8, 9-11, 14
KW 45	Jean-Jacques Rousseau	Rousseau: Der Gesellschaftsvertrag, Erstes Buch, Kapitel 1-9 und Zweites Buch, Kapitel 1-7
KW 46	<b>III. 20. Jahrhundert</b> Carl Schmitt	(Vorlesung:) Die Parlamentarismuskritik von Carl Schmitt in „Die geistesgeschichtliche Lage des heutigen Parlamentarismus“ „Vorbemerkung über den Gegensatz von Parlamentarismus und Demokratie“ in: Die geistesgeschichtliche Lage des heutigen Parlamentarismus, Berlin: Duncker & Humblot, 2010 (9. Aufl.), S. 5-23.
KW 47	Ernst Fraenkel	Strukturdefekte der Demokratie und deren Überwindung, in: derselbe: Deutschland und die westlichen Demokratien, Baden-Baden: Nomos 2011 (9., erw. Aufl.), S. 91-113.
KW 48	<b>IV. Aktualität</b> Demokratie und Rechtsstaatlichkeit in der Euro-Krise	Wolfgang Streeck: Auf den Ruinen der Alten Welt. Von der Demokratie zur Marktgesellschaft. Jürgen Habermas: Demokratie oder Kapitalismus? Vom Elend der nationalstaatlichen Fragmentierung in einer kapitalistisch integrierten Weltgesellschaft. Beide Texte in: Blätter für deutsche und internationale Politik: Demokratie oder Kapitalismus? Europa in der Krise, Blätter Verlagsgesellschaft, 2013, S. 63-86.
KW 49	<i>Brüssel-Exkursion</i>	
KW 50	Demokratie und Rechtsstaatlichkeit in Ungarn	Viktor Orbán: Illiberale Demokratie – Rede in Tusnádfürdő József Bayer: Emerging Anti-pluralism in New Democracies – the Case of Hungary, in: Österreichische Zeitschrift für Politikwissenschaft (ÖZP), 42. Jg. (2013), S. 95-110.
KW 51	<b>IV. Abschlussdiskussion</b>	

### Bewertung

Form und Umfang der zu erbringenden Leistungen: Textreferate, Hausarbeit